

**Protokoll  
über die 63. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Sondersitzung) am 15.10.2008**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Raum 1029 (Submissionsraum)

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gajek, Silke Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**1. Stellvertreter der Vorsitzenden**

Hubert, Rudolf

**2. Stellvertreter der Vorsitzenden**

Brill, Peter Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Bahr, Andreas Fraktion DIE LINKE  
Hoffmann, Karin DRK  
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale  
Leppin, Patricia Fraktion Unabhängige Bürger  
Littwin, Thomas  
Maier, Elke  
Meslien, Daniel SPD-Fraktion  
Mielke, Axel  
Munzert, Thomas CDU-Fraktion und Liberale  
Redmann, Irene SPD-Fraktion  
Ruppenthal, Thomas

**stellvertretende Mitglieder**

Kötzsch, Sabine Fraktion  
Unabhängige Bürger  
Höldke, Sylvia  
Villwock, Regina

**Verwaltung**

Borchardt, Detlef  
Buck, Holger

Gebert, Ursula  
Joachim, Martina  
Maddauss, Karen  
Müller-Görtz, Petra  
Niesen, Dieter  
Petznick, Bärbel  
Seifert, Frank  
Ullrich-Hermenau, Manuela

**Gäste**

Preßentin, Silke-Maria

**Leitung: Silke Gajek**

**Schriefführerin: Manuela Ullrich-Hermenau**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit
3. Haushaltsplanentwurf 2009
4. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Frau Gajek, Ausschussvorsitzende, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Beschluss:**

Über die Tagesordnung wird einstimmig abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 2      Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit**

**Bemerkungen:**

Frau Gajek informiert zunächst über das mit der Verwaltung und der Vorbereitungsgruppe JHA abgestimmte Verfahren zum Haushalt 2009 und zum Strategiepapier.

Alle Änderungsanträge und Anfragen sind schriftlich bis spätestens **27.10.2008** an das Sekretariat des Amtes, Frau Rambow, einzureichen.

Die Verwaltung ist bemüht, die Antworten am 30.10.2008 zu versenden.

Ebenso wird festgelegt, dass alle Mitglieder den Stellenplan zugeschickt bekommen.

Herr Borchardt übernimmt die Einführung zur „Fortschreibung des Strategiepapiers zur Entwicklung von Trägerverbänden in der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2009- 2011“.

Der vorliegende Entwurf wurde von der AG, die aus der Vorsitzenden des JHA, den beiden Stellvertretern, der Kleinen Liga und dem Dachverband des Stadtjugendringes besteht, in 9 Sitzungen erarbeitet.

Der Leitgedanke besteht darin, die Träger und Vereine in die Lage zu versetzen, in eigener Regie auf die jeweilige Situation im Sozialraum mit geeigneten Angeboten und Leistungen zu reagieren und über Vernetzungen Synergien zu nutzen.

Ziel ist es, auf der Grundlage von fachlichen Standards die Praxis mehrjähriger Förderverträge für Trägerverbände fortzusetzen

Die zu erwartenden Veränderungen und Einschnitte in diesem Bereich könnten laut Vorschlag einiger Mitglieder z.B. durch Halbierungen von Mieten des ZGM minimiert werden, um die Jugendarbeit zu fördern.

Frau Hoffmann merkt an, dass das Jugendhaus „bus stop“ gegenwärtig mit 4 Personalstellen betrieben wird, und der Vorschlag dies künftig nur noch mit einer Personalstelle aufrecht-zuerhalten, völlig unrealistisch ist.

Abschließend wird auch zum Strategiepapier das Verfahren festgelegt. Ebenso wie zum Thema Haushalt 2009 sind bis spätestens **27.10.2008** alle Fragen, Anträge u.a. schriftlich an das Sekretariat des Amtes zu übergeben.

Herr Brill spricht davon, dass der StV ein Papier vorgelegt werden sollte, welches durch den JHA getragen wird.

Zielstellung ist, am 05.11.2008 abschließend zum Strategiepapier zu votieren oder kurz darauf eine Sondersitzung durchzuführen.

**Beschluss:**

**zu 3      Haushaltsplanentwurf 2009**

### **Bemerkungen:**

Der Dezernent, Herr Niesen, spricht einleitende Worte zur 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 (HSK).

Das HSK wird den Mitgliedern vorgelegt.

Bis zur Erstellung des HSK haben umfassende Beratungsvorgänge stattgefunden.

Das HSK wurde am 09.06.2008 von der Stadtvertretung beschlossen.

Die finanzielle Lage für die Stadt hat sich weiter verschlechtert, ebenso auch die Rahmenbedingungen.

Mit der 1. Fortschreibung und der im Haushalt verarbeiteten Zahlen gibt es bis 2020

ca. 250 Mio. € Defizit.

Die Stadt braucht dringend strukturelle Veränderungen, sonst wird es Einschnitte bei der Leistungsfähigkeit der LH SN geben.

Die Zielstellung, bis 2020 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, bleibt oberstes Gebot.

Herr Niesen spricht u.a. von den Einwohnerrückgängen, die auch nach dem Jahr 2020 anhalten werden.

Frau Joachim und Herr Buck sprechen kurz die 4 Teilbudgets des Amtes an.

Gegenüber den Haushaltsanmeldungen von 2008 gibt es eine Erhöhung von ca. 900.000 €

Für den Bereich der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, sonstige Jugendarbeit und Schulsozialarbeit wurden am Volumen keine Kürzungen vorgenommen.

Zukünftig werden entsprechend der Vorgaben des Landes nur noch Zuschüsse für die Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit, Personalkosten Jugendarbeit und Förderbeiträge freier Träger finanziert.

Für das Budget <Kindertagesstätten> beträgt der städtische Anteil für alle Einrichtungen

ca. 8,8 Mio. €, das sind 200.000 € weniger als in 2008.

Herr Buck spricht von einer pauschalen Aufstockung von 2%.

Hierzu zeigt Herr Mielke an, dass eine 2%-ige Aufstockung aufgrund der Preissteigerungen bei Energie und Gas zu gering ist (jetzt schon Steigerungen von ca. 25 % bei freien Trägern).

Im Bereich <Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz> gibt es keine großen Veränderungen. Bei den Erstattungen der Unterhaltsvorschussleistungen gehen 1/12 Anteil an die Kommune und 11/12 Anteil an das Land.

Für das Budget der Hilfen zur Erziehung gibt es gegenüber 2008 Erhöhungen in den Haushaltsansätzen aufgrund der bekannten Hintergründe. Hier sind die überplanmäßigen Ausgaben bereits eingearbeitet.

Herr Hubert meldet eine Korrektur zum Verwaltungshaushalt auf S. 228 zur Schulwerkstatt

„Fit for life“ an. Die Kapazität der Schülerzahlen muss auf 24 geändert werden.

Das abgestimmte Verfahren mit den Anfragen und Änderungsanträgen bis spätestens 27.10.2008 ist einzuhalten.

### **Beschluss:**

**Bemerkungen:**

Es werden keine weiteren Themen angezeigt.

Hinweis: Am 19.11.2008 tagt der UA „JHP“.

**Beschluss:**

gez. Silke Gajek

---

Vorsitzende/r

gez. Manuela Ullrich-  
Hermenau

---

Protokollführer